



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion im Kreistag Bergstraße

An den Vorsitzenden des Kreistages
des Kreises Bergstraße
Herrn Gottfried Schneider
Gräffstraße 5
64646 Heppenheim

Eingang Kreistagsbüro:

29.06.2015

Heppenheim, den 29.06.2015

Berichts Antrag zur Umsetzung des Nahverkehrsplans Kreis Bergstraße 2014 - 2018

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Regionalpolitik und Infrastruktur am 8. Oktober 2015 umfassend und mit schriftlicher Vorlage über den aktuellen Stand der Umsetzung des Nahverkehrsplans Kreis Bergstraße 2014 – 2018 zu berichten und dabei folgende Aspekte besonders zu berücksichtigen:

- Inwieweit wird der Kreistag bzw. Gremien des Kreistages zur Beschlussfassung einzelner Maßnahmen zur Umsetzung des Lokalen Nahverkehrsplans mit einbezogen?
- Welche Vergaben von Verkehrsleistungen im Wettbewerb wurden vorbereitet bzw. bereits vorgenommen? Welche Ergebnisse zur Umsetzung der angebotsseitigen Maßnahmen aus dem Nahverkehrsplan konnten dabei erzielt werden?
- Inwieweit konnten durch inzwischen erfolgte Neuausschreibungen im Wettbewerb (infolge des aktuellen Nahverkehrsplans) Verbesserungen – sowohl finanziell als auch angebotsseitig – erzielt werden?
- Welche finanziellen Auswirkungen haben die bisherigen Umsetzungsmaßnahmen? Inwieweit werden diese künftig den Haushalt des





Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion im Kreistag Bergstraße

Kreis sowie der Städte und Gemeinden belasten? Welche Änderungen / Ausweitungen gegenüber der im Plan dargestellten Angebotskonzeption / Maßnahmen haben sich in der bisherigen Umsetzung ergeben bzw. sind für die weitere Umsetzung vorgesehen?

- Wie wird der Aufbau eines Integralen Taktfahrplans im Kreis Bergstraße sichergestellt? Ist diesbezüglich ein gesondertes Gutachten in Auftrag gegeben worden bzw. vorgesehen?
- Auf welchem Stand sind die Vorbereitungen / Umsetzungen der Maßnahmenkonzepte zu Park&Ride / Bike&Ride, zum Mobilitätsmanagement, der Qualitätssicherung und zu den Echtzeitanzeigen (Digitale Fahrgastinformation)?
- Auf welchem Stand sind die Vorbereitungen bzw. Umsetzungen von Mobilitätszentralen im Kreis Bergstraße?
- Inwieweit werden im Kreis Bergstraße flexible Bedienformen jenseits des klassischen Ruftaxis ausprobiert bzw. umgesetzt? Welche Planungen bestehen diesbezüglich? Inwieweit werden Planungen und Angebote der Städte und Gemeinden seitens des Kreises unterstützend begleitet, koordiniert und finanziert?

Wir bitten um die ausführliche schriftliche Vorlage zur Weiterberatung im Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur bereits in der Kreistagssitzung.

Begründung:

In der Sitzung des Kreistages vom 16. Dezember 2013 wurde der Nahverkehrsplan Kreis Bergstraße für die Jahre 2014 - 2018 beschlossen.

Auf Seite 62 heißt es: „Die Kreisgremien sind im weiteren Verlauf regelmäßig über den Stand der Umsetzung zu informieren.“

Auf dieser Grundlage stellte die SPD-Fraktion bereits im vergangenen Jahr einen Berichtsantrag zur Umsetzung des Nahverkehrsplans.





Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion im Kreistag Bergstraße

Bei Beratung des Berichtsanspruchs im Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur am 9. Oktober 2014 erfolgte kein Bericht, die besonders zu berücksichtigenden Aspekte blieben unbeantwortet.

Laut Niederschrift der Sitzung plädierte Herr Landrat Wilkes „für eine verlässliche, kontinuierliche Berichterstattung der Verwaltung über die Umsetzung des Nahverkehrsplanes statt unregelmäßiger, anlassbedingter Berichte“ und „Herr Abgeordneter Ringhof regte einen jährlichen Bericht jeweils in der ersten Ausschusssrunde *im Frühjahr* an, während Herr Abgeordneter Wingerter eine Berichterstattung im kommenden Frühjahr als zu spät im Hinblick auf die anstehende Vergabe von Linienbündel ansah“.

Als Ergebnis fasste der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur den folgenden Beschluss:

„Der Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur bittet die Verwaltung jährlich über die Umsetzung des Nahverkehrsplanes zu berichten. Der Bericht soll jeweils in der ersten Ausschusssrunde eines Jahres gegeben werden“.

Der Beschluss erfolgte **E i n s t i m m i g**.

Mittlerweile gab es 2015 bereits zwei terminlich angesetzte Ausschusssrunden, jedoch noch keine Sitzung des Ausschusses für Regionalpolitik und Infrastruktur (von der gemeinsamen Sitzung mit dem HFGPA abgesehen). Eine entsprechende Berichterstattung zur Umsetzung des Nahverkehrsplans ist bisher nicht erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen

